

# Niederschrift

## über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr. : **Rat/028/14-20**  
Sitzungs-Tag: **05.12.2017**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Schützenanger 4,  
Stadthalle, re. Seitensaal**

Beginn der Sitzung: **18:30 Uhr**  
Ende der Sitzung: **21:30 Uhr**

### **CDU:**

Anke, Frederik  
Cardamone, Filomena  
Disse, Ulrich  
Gadzinski, Tobias  
Giefers, Raimund  
Groppe, Thomas  
Hanisch, Ewald  
Koppi, Wolfgang  
Menke, Hartwig  
Rode, Alexander  
Steinhage, Hermann  
Wellsow, Viola  
Wulff, Michael

### **SPD:**

Beineke, Elisabeth  
Hahn, Rüdiger  
Heller, Manfred  
Holtemeyer, Joachim  
Koch, Hans-Jörg  
Multhaupt, Dirk

### **UWG/CWG:**

Rissing, Robert  
Tobisch, Johannes  
Volkhausen, Erwin

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike  
Schulte, Meinolf

## **Bürger Interessen Brakel:**

Heilemann, Stefan

Neu, Heike

## **Fraktionslos:**

Klöhn, Kornelia

## **Als Gäste nehmen teil:**

Hasenbein, Stefan

ARGE Dorfentwicklung

Jung, Helge

ARGE Dorfentwicklung

Narath, Stephan Dr.

GF Westfalen Weser Energie

Pollmann, Dieter

GF Weser-Egge-Bus

Spiegel, Andreas

Micus Strategieberatung

Timmermann, Jan

Breitbandkoordinator Kreis Höxter

## **Von der Behördenleitung nehmen teil:**

Frischemeier, Peter

## **Von der Verwaltung nehmen teil:**

Groppe, Johannes

Heinemann, Sven

Kleinschmidt, Alexander

Loermann, Norbert

Schlenhardt, Dominik

Werneke, Regina

Schriftführerin

## **Es fehlen die Ratsmitglieder:**

Gerson, Andreas

UWG/CWG

Grewe, Ursula

CDU

Kruse, Johannes

SPD

Oeynhaus, Uwe

CDU

Simon, Dirk

CDU

<b>Tagesordnung</b>		Drucksache Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
<b>2. Mittelbare Beteiligung der Stadt Bünde als weiterer kommunaler Gesellschafter an der Westfalen Weser Energie GmbH &amp; Co. KG; Änderung des Gesellschaftsvertrages</b>		618/2014 -2020
Berichterstatter: Dr. Narath, GF WWE		
<b>3. Beteiligung der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH an der Stadtwerke Vlotho Stromnetz GmbH (SVS)</b>		619/2014 -2020
Berichterstatter: Dr. Narath, GF WWE		
<b>4. Beteiligung der Westfalen Weser Netz GmbH an der Wassernetz-Servicegesellschaft mbH</b>		620/2014 -2020
Berichterstatter: Dr. Narath, GF WWE		

<b>5. Veräußerung der Beteiligung der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH an der Stadtwerke Bad Driburg GmbH</b>	627/2014 -2020
Berichterstatter: Dr. Narath, GF WWE	
<b>6. Mobilität auf den Dörfern im Rahmen des Öffentlichen Personennahverkehr</b>	631/2014 -2020
Berichterstatter: Bürgermeister/Geschäftsführer WEB Dieter Pollmann	
<b>7. Einbringung des Haushaltes 2018</b>	
Berichterstatter: Bürgermeister/StA Schlenhardt	
<b>8. Sportstättenkonzept</b>	634/2014 -2020
Berichterstatter: StVR Loermann	
<b>9. Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) für die Stadt Brakel; Abschließende Beschlussfassung und Festlegung einer Prioritätenliste</b>	632/2014 -2020
Berichterstatter: Fachbereich 3	
<b>10. Satzungsangelegenheiten</b>	
<b>10.1. Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Brakel; Neufassung</b>	613/2014 -2020
Berichterstatter: StA Schlenhardt	
<b>10.2. Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Brakel; Neufassung</b>	614/2014 -2020
Berichterstatter: StA Schlenhardt	
<b>10.3. Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) der Stadt Brakel; Neufassung</b>	615/2014 -2020
Berichterstatter: StA Schlenhardt	
<b>10.4. Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Brakel; Neufassung</b>	616/2014 -2020
Berichterstatter: StA Schlenhardt	
<b>10.5. Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) der Stadt Brakel; Neufassung</b>	617/2014 -2020
Berichterstatter: StA Schlenhardt	
<b>10.6. 1. Änderung der Satzung vom 22.09.2017 über die Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen "Am Hügel" in der Gemarkung Hembesen und "Sepkerweg" in der Gemarkung Brakel</b>	630/2014 -2020
Berichterstatter: Berichterstatter: StA Schlenhardt	
<b>11. Jahresabschlüsse</b>	
<b>11.1. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2016 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA)</b>	622/2014 -2020
Berichterstatter: StA Schlenhardt	

- |   |                   |
|---|-------------------|
| <b>11.2. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2016 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA)</b><br>Berichterstatter: StA Schlenhardt  | 623/2014<br>-2020 |
| <b>12. Zeitliche Durchführung von Entwässerungsmaßnahmen in der Stadt Brakel; Fortführung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Jahre 2018-2023</b><br>Berichterstatter: Bürgermeister                    | 646/2014<br>-2020 |
| <b>13. 1. Änderung der Förderrichtlinien der Stadt Brakel für die Vergabe von Zuschüssen entsprechend dem Teil II der Förderrichtlinien Stadterneuerung des Landes NRW</b><br>Berichterstatter: Fachbereich 3 | 635/2014<br>-2020 |
| <b>14. Ausbau der Straßen "Rektor-Micus-Weg" in der Kernstadt und "Kapellenweg" im Stadtbezirk Erkeln; Durchführung einer Einwohnerversammlung</b><br>Berichterstatter: Fachbereich 3                         | 650/2014<br>-2020 |
| <b>15. Bekanntgaben der Verwaltung</b>  |                   |
| <b>16. Anfragen der Ratsmitglieder</b>  |                   |

Bürgermeister **Temme** eröffnet um **19:22 Uhr die öffentliche Sitzung**, die zuvor mit dem

### **TOP 1 Vergabe einer Dienstleistungskonzession: Breitbandausbau in den Ortsteilen der Stadt Brakel**

**nichtöffentlich** begann. Er begrüßt die nun anwesenden Zuhörer und die Presse.

Als weitere Gäste darf Bürgermeister **Temme** Herrn Dr. Stephan **Narath**, Geschäftsführer der Westfalen Weser Energie begrüßen sowie Herrn Dieter **Pollmann**, Geschäftsführer des Unternehmens Weser-Egge-Bus. Weiter sind die Herren Helge **Jung** und Stefan **Hasenbein** von der ARGE Dorfentwicklung zu Gast.

Die Tagesordnung wird daraufhin wie folgt erledigt:

## **Öffentliche Sitzung**

- |   |                   |
|---|-------------------|
| <b>2. Mittelbare Beteiligung der Stadt Bünde als weiterer kommunaler Gesellschafter an der Westfalen Weser Energie GmbH &amp; Co. KG; Änderung des Gesellschaftsvertrages</b><br>Berichterstatter: Dr. Narath, GF WWE | 618/2014<br>-2020 |
|---|-------------------|

Bürgermeister **Temme** übergibt das Wort an Herrn Dr. **Narath**. Dieser erläutert, dass der Betrieb von Energie- und Wassernetze ein wesentlicher Be-

standteil der Unternehmensziele ausmache. Für die beteiligten Kommunen bedeute dies eine erhebliche Wertschöpfung sowie die Möglichkeit zur Mitbestimmung in der Energiewende. Dr. **Narath** weist darauf hin, dass es aufgrund der aktuellen Niedrigzinsphase ab dem Jahr 2022 zu einer Absenkung der Ausschüttung kommen könne. Eine Dividende von 5,5% sei aber bis zum Jahr 2021 garantiert.

Ratsherr **Heilemann** meldet sich zu Wort und hinterfragt, in wie fern zukünftig noch Ausschüttungen an die Gesellschafter möglich seien. Herr Dr. **Narath** erläutert, dass er ab 2022 von einer Dividende von über 4% ausgehe. Eine Ausschüttung an die Gesellschafter bliebe in jedem Fall erhalten, da, falls notwendig, die Tilgungszeiten für die laufenden Darlehen gestreckt werden würden.

Ratsherr **Heilemann** bezweifelt die getätigte Aussage und ist der Meinung, dass die Städte in Zukunft doch finanzielle Mittel hinzusteuern müssten. Ratsfrau **Neu** ergänzt, dass bei einer Streckung der Kreditlaufzeiten ja auch mehr Zinsen für die Stadt anfallen würden.

Dr. **Narath** versichert, dass die WWE den versprochenen Ausschüttungen an die beteiligten Kommunen nachkommen werde.

Zur entstandenen Diskussion weist Bürgermeister **Temme** darauf hin, dass der Rat der Stadt Brakel die Beteiligung an der WWE seinerzeit beschlossen habe und es heute lediglich um den Beitritt der Stadt Bünde ginge. Abschließend stellt Dr. **Narath** erneut fest, dass die wirtschaftliche Situation der Gesellschafter durch die Beteiligung der Stadt Bünde nicht beeinträchtigt wird.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich** bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung wie folgt:

1. Der Rat der Stadt Brakel stimmt einer Beteiligung der Stadt Bünde als neuen unmittelbaren oder mittelbaren kommunalen Kommanditisten an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung um bis zu maximal 20.927.500,- Euro zu.
2. Der Rat der Stadt Brakel stimmt einer Änderung des Gesellschaftsvertrags der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG in die als Anlage beigefügte Fassung sowie einer Änderung des Konsortialvertrages zu.
3. Der kommunale Vertreter der Stadt Brakel wird ermächtigt und beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG der Aufnahme des neuen Gesellschafters im Wege der Kapitalerhöhung, der Kapitalerhöhung sowie der Änderung des Gesellschaftsvertrags der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG sowie des Konsortialvertrags der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG zuzustimmen und die zur Umsetzung erforderlichen Verträge zu unterzeichnen.

### 3. **Beteiligung der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH an der Stadtwerke Vlotho Stromnetz GmbH (SVS)**

619/2014  
-2020

Berichterstatter: Dr. Narath, GF WWE

Hierzu erläutert Dr. **Narath**, dass die Westfalen Weser Netz GmbH (WWN) nach dem Verlust der Stromkonzession in Vlotho mit der Stadt Vlotho ein sog. Befriedungsmodell erarbeitet habe. Gegenstand sei die Gründung einer gemeinsamen Netzgesellschaft, die den Betrieb des örtlichen Stromnetzes übernehmen solle. Der Netzübergang des örtlichen Stromnetzes von der WWN auf die gemeinsame Netzgesellschaft soll zum 01.01.2019 erfolgen.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich** mit 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung wie folgt:

1. Der Rat der Stadt Brakel stimmt – vorbehaltlich der Nichtbeanstandung durch die Kommunalaufsicht – der Beteiligung der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH an der zu gründenden Stadtwerke Vlotho Stromnetz GmbH mit einem Stammkapital von 25.000,- € zu. Der Anteil der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH am Stammkapital beläuft sich auf 24,9 %.
2. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen Gründen Änderungen der Gesellschaftsverträge als notwendig erweisen, erklärt sich der Rat der Stadt Brakel damit einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt des Gesellschaftsvertrages nicht verändert wird und kommunalrechtliche Belange nicht betroffen sind.
3. Der Vertreter der Stadt Brakel in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG wird bevollmächtigt und beauftragt, die Geschäftsleitung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG zu ermächtigen und zu beauftragen, in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH den Beschlüssen zur Umsetzung der obigen Ratsbeschlüsse zuzustimmen und insbesondere die Geschäftsleitung der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH zu ermächtigen und zu beauftragen, die hierfür notwendigen Schritte umzusetzen.

### 4. **Beteiligung der Westfalen Weser Netz GmbH an der Wassernetz-Servicegesellschaft mbH**

620/2014  
-2020

Berichterstatter: Dr. Narath, GF WWE

Herr Dr. **Narath** führt aus, dass ab dem 01.01.2018 die Wasserwerke Paderborn (WWP) Konzessionärin für den Bereich Trinkwasser in den Versorgungsgebieten der Stadt Paderborn, der Stadt Bad Lippspringe und der Gemeinde Borchlen werden soll. Die örtlichen Wasserwerke sowie die Wassernetze stünden bereits heute im Eigentum der WWP.

Um eine weitere effiziente und sichere Trinkwasserversorgung sicherzustellen, beabsichtigen die Parteien WWN und WWP, das Gemeinschaftsunternehmen „Wassernetz-Servicegesellschaft mbH“ zu gründen. Die Beteiligungsquoten sollen je 50% am Stammkapital von 200.000 € betragen.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich** mit 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung wie folgt:

1. Der Rat der Stadt Brakel stimmt – vorbehaltlich der Nichtbeanstandung durch die Kommunalaufsicht – der Beteiligung der Westfalen Weser Netz GmbH an der zu gründenden Wassernetz-Servicegesellschaft mbH mit einem Stammkapital von 200.000,- € zu. Der Anteil der Westfalen Weser Netz GmbH am Stammkapital beläuft sich auf 50 %.
2. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen Gründen Änderungen der Gesellschaftsverträge als notwendig erweisen, erklärt sich der Rat der Stadt Brakel damit einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt des Gesellschaftsvertrages nicht verändert wird und kommunalrechtliche Belange nicht betroffen sind.
3. Der Vertreter der Stadt Brakel in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG wird bevollmächtigt und beauftragt, die Geschäftsleitung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG zu ermächtigen und zu beauftragen, in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Netz GmbH den Beschlüssen zur Umsetzung der obigen Ratsbeschlüsse zuzustimmen und insbesondere die Geschäftsleitung der Westfalen Weser Netz GmbH zu ermächtigen und zu beauftragen, die hierfür notwendigen Schritte umzusetzen.

<b>5. Veräußerung der Beteiligung der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH an der Stadtwerke Bad Driburg GmbH</b>	627/2014 -2020
---	-------------------

Berichterstatter: Dr. Narath, GF WWE

Hierzu erläutert Dr. **Narath**, dass die Westfalen Weser Beteiligungen GmbH ihre Beteiligung an der Stadtwerke Bad Driburg GmbH an die Stadt Bad Driburg veräußern möchte. Die Stadt Brakel sei unmittelbar an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG beteiligt. Diese wiederum halte 100% der Anteile an der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich** mit 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung wie folgt:

1. Die Stadt Brakel stimmt einer Veräußerung der Anteile der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH an der Stadtwerke Bad Driburg GmbH an die Stadt Bad Driburg zu.

2. Herr Bürgermeister Temme wird ermächtigt und beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG dafür zu stimmen, den Geschäftsführer der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG zu beauftragen und zu ermächtigen, in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH einer Veräußerung der Anteile an der Stadtwerke Bad Driburg GmbH zuzustimmen und die entsprechenden Maßnahmen in die Wege zu leiten.

## 6. **Mobilität auf den Dörfern im Rahmen des Öffentlichen Personennahverkehrs**

631/2014  
-2020

Berichterstatter: Bürgermeister/Geschäftsführer WEB Dieter Pollmann

Bürgermeister **Temme** begrüßt Herrn Dieter **Pollmann**, der seitens der Weser-Egge-Bus GmbH & Co. KG über die Bus-Linienführung im Stadtgebiet Brakel berichtet. Herr **Pollmann** stellt das Gesamtnetz Weser-Egge-Bus vor. Der Bürger sei s. E. oftmals nicht ausreichend darüber informiert, wie oft die Linien die einzelnen Dörfer eigentlich frequentiere. Das Hauptproblem bestehe im Lesen der Fahrpläne. Herr **Pollmann** schlägt vor, evtl. Flyer auf den Dörfern zu verteilen. Für ältere Bürger sei auch der Umstieg schwierig, wie z.B. am Bahnhof Brakel in einen weiteren Bus z. B. Richtung Innenstadt oder Krankenhaus. Seitens des Fahrangebotes sehe er keine Verbesserungsmöglichkeiten. Bürgermeister Temme ergänzt, dass man aus dem IKEK-Programm sehen könne, dass den Bürgerinnen und Bürgern die Mobilität auf den Dörfern, gerade den älteren Dorfbewohnern ein großes Anliegen sei. Mobilstationen, Mitfahrerbanken, Car-Sharing, dies seien alles Möglichkeiten zur Mobilität, die schon umgesetzt sind bzw. noch werden.

Ratsherr **Wulff** weist auf die Taktung am Bahnhof hin zur Weiterfahrt mit dem Bus auf die Ortschaften. Hier gebe es noch Optimierungsbedarf. Hierzu bittet Herr **Pollmann** um schriftliche Eingabe, da jede Minutenverschiebung dem nph bzw. der Bezirksregierung angezeigt werden muss.

## 7. **Einbringung des Haushaltes 2018**

Berichterstatter: Bürgermeister/StA Schlenhardt

In seiner Haushaltsrede zur Einbringung des Haushaltes 2018 geht Bürgermeister **Temme** auf die aktuelle Haushaltsumfrage des Städte- und Gemeindebundes ein. Diese zeige eine weiterhin dramatische Lage der Kommunen in NRW an, denn die Zahl derer mit strukturell ausgeglichenem Haushalt nehme trotz guter Steuereinnahmen weiter ab. Auch die Stadt Brakel könne einen ausgeglichenen Haushalt nur durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage erreichen. Der Ergebnisplan weise ab dem Jahr 2020 aber wieder Überschüsse aus, welche die Rücklage ein Stück weit auffüllen würden, prognostiziert Bürgermeister **Temme**.

Die komplette Haushaltsrede des Bürgermeisters ist als **Anlage 1** beigelegt.

StA **Schlenhardt** berichtet zum Ergebnisplan 2018, dass dieser ein Defizit von 775.000 € ausweise. Die bereits in der Haushaltsrede des Bürgermeisters angekündigten Haushaltsüberschüsse in 2020 seien auf die deutliche Senkung der Gewerbesteuerumlage zurückzuführen. Für Brakel entspräche dies eine Verbesserung von rund 700.000 €, ergänzt der Kämmerer.

Weiter führt er die Entwicklung der wichtigsten Ertragspositionen auf. So steigen die Schlüsselzuweisungen um 2,6 Mio. €. Dies beruhe auf einer Erhöhung der Gesamtumlagemasse in Höhe von 1 Mrd. € sowie der geringen Steuerkraftmesszahl für Brakel. Allerdings führe der neue Abrechnungsmodus nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz zu einer wesentlichen Verschlechterung von -1,8 Mio. €. Abschließend hält StA **Schlenhardt** fest, dass im landesweiten Vergleich die Stadt Brakel immer noch sehr gut dastehe mit einer stabilen Ertragslage bei sinkenden Aufwendungen sowie einer deutlichen Verbesserung der kommunalen Finanzen. Des Weiteren würden Förderprogramm Investitionen in erheblichem Umfang ermöglichen.

Die komplette Haushaltsrede des Kämmerers ist als **Anlage 2** beigelegt.

## **8. Sportstättenkonzept**

Berichtersteller: StVR Loermann

634/2014  
-2020

Bürgermeister **Temme** berichtet einleitend aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Darin habe die SPD-Fraktion einen Ergänzungsantrag zum Umbau des Tennenplatzes in Siddessen gestellt.

Ratsherr **Multhaupt** erläutert als Antragsteller, dass es zu Punkt 3 um den zusätzlichen Passus dahingehend ginge, dass die Verwaltung mit den beteiligten Kommunen hinsichtlich einer finanziellen Beteiligung das Gespräch suche. Weiter soll über den Beschluss einzeln abgestimmt werden.

Ratsherr **Hanisch** erklärt dazu, dass dieser Vorschlag, Gespräche mit den beteiligten Kommunen zu führen, dadurch nicht ausgeschlossen sei, er würde dies jedoch nicht in einem Beschluss festhalten wollen.

Ratsherr **Heilemann** spricht sich dafür aus, dass Projekt zeitnah umzusetzen und nicht erst auf eine Beteiligung der Nachbarstädte zu warten.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt folgende Handlungsoptionen:

1. Dem Umbau des vorhandenen Tennenplatzes am Petrus-Legge-Gymnasiums zu einem Kunstrasenplatz in der größtmöglichen Größe mit Errichtung einer Flutlichtanlage in 2018 im Rahmen eines zuschussfähigen schulischen Projekts

wird **einstimmig** zugestimmt.

Nach Fertigstellung und Regelung von Nutzungszeiten der Vereine, insbesondere der TIG Brakel e.V., wird der Sportplatz in Istrup aus der weiteren Bewirtschaftung herausgenommen und einer anderen Nutzung zugeführt. Mit einer anderen Nutzung des Sportplatzes wird sich der BZA Istrup rechtzeitig befassen und einen Vorschlag unterbreiten.

2. Dem Umbau des vorhandenen Kleinspielfeldes im Sportzentrum Pahlenwinkel in ein Kleinspielfeld D-Junioren-Größe mit Kunstrasenbelag und Flutlichtanlage

wird **einstimmig** zugestimmt.

3. Der Antrag der SPD-Fraktion, bzgl. der Finanzierung des Umbaus des Tennenplatzes in Siddessen in einen Kunstrasenplatz das Gespräch mit den beteiligten Städten Bad Driburg und Willebadessen zu suchen

wird bei 8 Ja-Stimmen mehrheitlich **abgelehnt**.

4. Dem **Umbau des Tennenplatzes in Siddessen** zu einem wettkampffähigen Kunstrasen- oder Rasenplatz **ohne Angabe** eines Zeitrahmens. Weitere Kosten könnten infolge der intensiveren Nutzung des Platzes aus Schall- und Lichtschutzgutachten entstehen. Vor Realisierung der Maßnahme ist zur gegebenen Zeit dann eine neue Bedarfsanalyse vorzunehmen

wird **mehrheitlich** bei 6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen **zugestimmt**.

**9. Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)  
für die Stadt Brakel; Abschließende Beschlussfassung  
und Festlegung einer Prioritätenliste**

632/2014  
-2020

Berichterstatter: Fachbereich 3

Bürgermeister **Temme** begrüßt nochmal die anwesenden Gäste Herrn Jung und Herrn Hasenbein, die das IKEK auf den Dörfern extern begleitet haben. Herr **Jung** stellt die Ergebnisse aus den Ortschaften vor, in die die Bürger mit einbezogen worden seien.

Herr **Hasenbein** stellt die einzelnen Projekte auf den Ortschaften vor und gibt einen Ausblick auf die Maßnahmen, die umgesetzt würden. Bürgermeister **Temme** weist darauf hin, dass ohne IKEK viele Dinge auf den Dörfern nicht finanzierbar seien. Durch das Projekt würden die Dörfer zukunftsfähig. Durch die Bezirksregierung sei das IKEK der Stadt Brakel bereits genehmigt. Der Bauausschuss habe in seiner Sitzung die Prioritätenliste einstimmig zur Annahme empfohlen.

Auf die Frage des Ratsherrn **Hahn**, ob noch weitere Projekte zum IKEK hinzugeschrieben werden könnte, erklärt Herr **Jung**, dass dies sicher noch möglich sei, wenn sie sich in das Konzept einfügen würden. StBVR **Groppe** weist auf das Kostenvolumen zum IKEK hin.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, die von der Verwaltung als Anlage erstellt Projektliste in der Reihenfolge der vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen für das Jahr 2018.

Die verbleibenden Einzelmaßnahmen werden im kommenden Jahr für die darauffolgenden Jahre erneut festgelegt.

## **10. Satzungsangelegenheiten**

### **10.1. Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Brakel; Neufassung**

613/2014  
-2020

Berichterstatter: StA Schlenhardt

Bürgermeister **Temme** weist darauf hin, dass am 16.07.2016 das geänderte Landeswassergesetz NRW in Kraft getreten sei. Dies habe allerdings nur formale Auswirkungen auf die nachfolgenden Satzungen. Ein weiterer Diskussionsbedarf ergab sich nicht.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die beigefügte Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Brakel. Diese ist der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt.

### **10.2. Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Brakel; Neufassung**

614/2014  
-2020

Berichterstatter: StA Schlenhardt

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Brakel. Diese ist als **Anlage 4** der Niederschrift beigefügt.

### **10.3. Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) der Stadt Brakel; Neufassung**

615/2014  
-2020

Berichterstatter: StA Schlenhardt

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) der Stadt Brakel. Diese ist als **Anlage 5** der Niederschrift beigefügt.

### **10.4. Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Brakel; Neufassung**

616/2014  
-2020

Berichterstatter: StA Schlenhardt

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Brakel. Diese ist als **Anlage 6** der Niederschrift beigefügt.

**10.5. Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) der Stadt Brakel; Neufassung**

617/2014  
-2020

Berichterstatter: StA Schlenhardt

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) der Stadt Brakel. Diese ist als **Anlage 7** der Niederschrift beigelegt.

**10.6. 1. Änderung der Satzung vom 22.09.2017 über die Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen "Am Hügel" in der Gemarkung Hembsen und "Sepkerweg" in der Gemarkung Brakel**

630/2014  
-2020

Berichterstatter: Fachbereich 3

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die

„1. Änderung der Satzung über die Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen „Am Hügel“ im Stadtbezirk Hembsen und „Sepkerweg“ in der Kernstadt“.

Die Satzung wird Bestandteil der Sitzungsniederschrift und ist als **Anlage 8** beigelegt.

**11. Jahresabschlüsse**

Bürgermeister **Temme** berichtet, dass Steuerberater Manfred Hengelbrock in der vorausgegangenen Sitzung des Betriebsausschusses die Jahresabschlüsse 2016 des Versorgungs- sowie Kommunalunternehmens ausführlich dargestellt habe. Beide Jahresabschlüsse wurden seitens des Betriebsausschusses einstimmig zum Beschluss empfohlen. Ein weiterer Diskussionsbedarf ergab sich nicht.

**11.1. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2016 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA)**

622/2014  
-2020

Berichterstatter: StA Schlenhardt

**Beschluss:**

Von dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON, Bad Oeynhaus, über die Prüfung des Abschlusses des Wirtschaftsjahres 2016 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA) wird Kenntnis genommen.

Der Rat der Stadt Brakel stimmt unter Vorbehalt der Bestätigung der GPA NRW der Entlastung der Betriebsleitung gem. § 5 Abs. 5 EigVO NRW für das Jahr 2016 zu.

Ferner beschließt der Rat der Stadt Brakel **einstimmig** wie folgt:

- a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme von 8.385.825,61 € und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2016 werden festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag wird auf insgesamt 151.438,41 € festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen.  
Die einzelnen Spatenergebnisse werden dabei wie folgt auf neue Rechnung vorgetragen:
  - Wasser- und Stromversorgung, Jahresüberschuss = 101.450,51 €
  - Beteiligungen, Jahresüberschuss = 150.117,90 €
  - Bäder, Jahresfehlbetrag = 403.006,82 €

Der Rat stimmt der Entlastung des Betriebsausschusses gem. § 4 Buchstabe c EigVO NRW unter Vorbehalt der Bestätigung der GPA NRW für das Jahr 2016 zu.

**11.2. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2016 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA)**

Berichterstatter: StA Schlenhardt

623/2014  
-2020

**Beschluss:**

Von dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON, Bad Oeynhausens, über die Prüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2016 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA) wird Kenntnis genommen.

Der Rat der Stadt Brakel stimmt der Entlastung der Betriebsleitung gem. § 5 Abs. 5 EigVO NRW für das Jahr 2016 zu.

Ferner beschließt der Rat der Stadt Brakel **einstimmig**, den Jahresabschluss zum 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme von 126.808.100,19 € und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2016 festzustellen.

Der Jahresfehlbetrag 2016 von insgesamt 75.579,74 € wird festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen.

Für die Sparte „Abwasserwerk“ erfolgt eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 153.105,38 €.

Der Rat stimmt der Entlastung des Betriebsausschusses gem. § 4 c EigVO NRW unter Vorbehalt der Bestätigung der GPA NRW für das Jahr 2016 zu.

**12. Zeitliche Durchführung von Entwässerungsmaßnahmen in der Stadt Brakel; Fortführung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Jahre 2018-2023**

646/2014  
-2020

Berichterstatter: Bürgermeister

Bürgermeister **Temme** verweist auf die Sitzung des Betriebsausschusses, in dem das Konzept vorgestellt wurde. Einwendungen habe es seitens des Ausschusses nicht gegeben, teilt Bürgermeister **Temme** mit.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, dem vorgestellten Abwasserbeseitigungskonzept zuzustimmen.

**13. 1. Änderung der Förderrichtlinien der Stadt Brakel für die Vergabe von Zuschüssen entsprechend dem Teil II der Förderrichtlinien Stadterneuerung des Landes NRW**

635/2014  
-2020

Berichterstatter: Fachbereich 3

Bürgermeister **Temme** verweist auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, in dem die Änderungen vorgestellt und dem Beschlussvorschlag zugestimmt wurde. Ein weiterer Diskussionsbedarf ergab sich nicht.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die der Vorlage beigefügte „1. Änderung der Förderrichtlinien der Stadt Brakel für die Vergabe von Zuschüssen entsprechend dem Teil II der Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 des Landes NRW“.

Die Geltungsdauer ist angepasst an die Förderrichtlinien des Landes NRW (Fristende: 31.12.2022).

**14. Ausbau der Straßen "Rektor-Micus-Weg" in der Kernstadt und "Kapellenweg" im Stadtbezirk Erkeln; Durchführung einer Einwohnerversammlung**

650/2014  
-2020

Berichterstatter: Fachbereich 3

Bürgermeister **Temme** berichtet über die Sitzung des Bauausschusses, in der die im Betreff genannten Maßnahmen zustimmend beraten und die Durchführung von Einwohnerversammlungen vorgeschlagen wurde. Er bittet diesbezüglich um Benennung der Teilnehmer aus den Fraktionen.

**Beschluss:**

**a) Rektor-Micus-Weg, Brakel**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, eine Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW i. V. m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Brakel zur Unterrichtung der Bürger über die **Planung für den Straßenendausbau des „Rektor-Micus-Weges“ in der Kernstadt Brakel** durchzuführen. Sie findet am **Dienstag, den 09.01.2018, um 19.00 Uhr im rechten Seitensaal der Stadthalle** statt.

Folgende Mitglieder des Rates werden zur Teilnahme an der Versammlung bestimmt:

CDU-Fraktion: Alexander Rode / Michael Wulff

SPD-Fraktion: Manfred Heller / Joachim Holtemeyer

UWG/CWG-Fraktion: Johannes Tobisch / Robert Rissing

Bündnis`90/DIE GRÜNEN: Meinolf Schulte / Ulrike Hogrebe-Oehlschläger

BIB: Heike Neu / Stefan Heilemann

### **b) Kapellenweg, Erkeln**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, eine Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW i. V.m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Brakel zur Unterrichtung der Bürger über die **Planung für den Straßenendausbau des „Kapellenweges“ im Stadtbezirk Erkeln** durchzuführen. Sie findet am **Mittwoch, den 10.01.2018, um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Erkeln** statt. Folgende Mitglieder des Rates werden zur Teilnahme an der Versammlung bestimmt:

CDU-Fraktion: Raimund Giefers / Hermann Steinhage

SPD-Fraktion: Joachim Holtemeyer / Hans-Jörg Koch

UWG/CWG-Fraktion: Erwin Volkhausen / Andreas Gerson

Bündnis`90/DIE GRÜNEN: Ulrike Hogrebe-Oehlschläger / Meinolf Schulte

BIB: Heike Neu / Stefan Heilemann

## **15. Bekanntgaben der Verwaltung**

### **a) Mobilfunk-Netzabdeckung der Telekom**

Bürgermeister **Temme** berichtet über die Antwort der Telekom bzgl. der Mobilfunk-Netzabdeckung im Stadtgebiet Brakel. Die Telekom teilt mit, dass der Standort im östlichen Teil seit Jahren identisch sei und eine Veränderung der Antennenausrichtung nicht stattgefunden habe. Seitens des Netzanbieters sehe man keine Optimierungs- bzw. Handlungsmöglichkeiten. Die Notiz bzgl. der Antwort ist als **Anlage 9** der Niederschrift beigefügt.

### **b) Arbeitsmarkt November 2017**

Bürgermeister **Temme** gibt die aktuellen Arbeitsmarktdaten aus November 2017 bekannt. Diese sind als **Anlage 10** der Niederschrift beigefügt.

## 16. Anfragen der Ratsmitglieder

### a) Verlegung der Unfallchirurgie

Hinsichtlich der in der Bevölkerung kontrovers geführten Diskussion zur Verlegung der Unfallchirurgie von Höxter nach Brakel macht Ratsherr **Schulte** den Vorschlag, dass der Bürgermeister einen Brief an die Bediensteten im Brakeler Krankenhaus richten möge, um die Unterstützung seitens der Stadt anzuzeigen. Bürgermeister **Temme** sieht Bedenken dahingehend, dadurch wieder Unruhe in die Diskussion zu bringen. Außerdem sei der Entschluss über die Verlegung eine rein unternehmerische Entscheidung gewesen für den Standort Brakel. Er werde aber gerne in einem persönlichen Gespräch mit Herrn Spieß die Unterstützung durch den Stadtrat anzeigen.

### b) Termine der Ratssitzung

Aufgrund der heute umfangreichen Tagesordnung schlägt Ratsherr **Heilemann** vor, dann zukünftig eine zusätzliche Sitzung einzuschieben. Bürgermeister **Temme** entgegnet, dass eine Tagesordnung wie heute nicht die Regel sein soll.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer und den besten Wünschen für das neue Jahr schließt Bürgermeister **Temme** die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Hermann Temme  
(Bürgermeister)

Regina Werneke  
(Schriftführerin)